

Weiterbildung Geistliche Begleitung

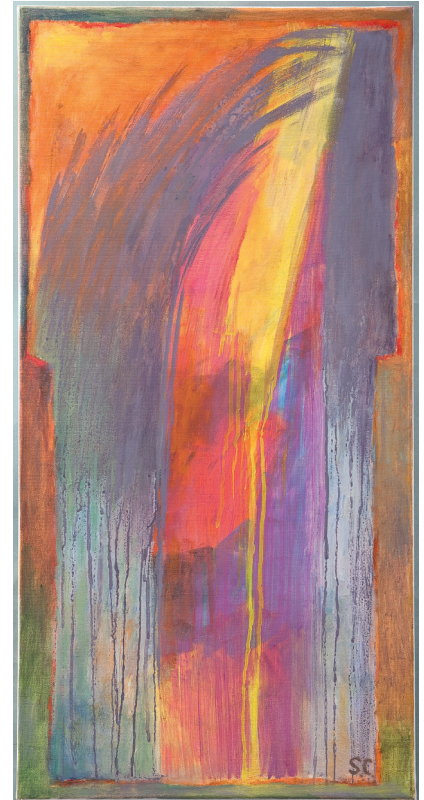


Communität Christusbruderschaft Selbitz

Geistliche Begleitung

*ist eine besondere Form der Seelsorge.
Sie nimmt die Sehnsucht des Menschen
nach Gotteserfahrung auf.*

*Wir lernen Menschen so zu begleiten,
dass sich die Beziehung zum Dreieinigen Gott vertieft
und sie ihr Leben im Licht dieser Beziehung
leben und verstehen können.*



„Im Zeichen des Aufstehens“ —
Mir geschehe, wie du sagst (Maria)
Sr. Christamaria Schröter
© 2011 Christusbruderschaft Selbitz,
Buch- & Kunstverlag

Ziel des Kurses

Ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, Menschen auf ihrem geistlichen Weg zu begleiten. Die Vertiefung und Förderung des eigenen geistlichen Lebens durch Übung und Reflexion bildet die Lerngrundlage für den Kurs. Die Einübung in die Rolle als geistliche Begleiterin / geistlicher Begleiter und die Durchführung von Exerzitien im Alltag konkretisieren die praktische Umsetzung.

Zielgruppe

Der Kurs wendet sich an Pfarrer/-innen, Diakon/-innen, Religionspädagog/-innen, Sozialpädagoge/-innen und Ehrenamtliche – an Menschen, die einen verbindlichen geistlichen Weg gehen und bereit sind, andere im Rahmen ihrer Dienstzeit oder ehrenamtlich auf einem solchen Weg zu begleiten.

Voraussetzungen

- * Teilnahme am Informations- und Entscheidungstag
- * Teilnahme an der gesamten Weiterbildung mit allen Kurseinheiten und Elementen (inkl. Exerzitien)
- * Bereitschaft, sich auf einen intensiven geistlichen Prozess und Übungsweg einzulassen (inkl. tägliche Meditations-/ Gebetszeit von 30 min.)
- * Inanspruchnahme eigener Geistlicher Begleitung während der gesamten Weiterbildung
- * Teilnahme an den Treffen einer regionalen Arbeitsgruppe
- * Bereitschaft, Alltagsexerzitien zu erarbeiten und leitend durchzuführen
- * Bereitschaft, nach der Weiterbildung andere geistlich zu begleiten
- * keine weitere Ausbildung, Weiterbildung o.ä. während der Teilnahme
- * psychische Stabilität; i.d. R. keine laufende Psychotherapie
- * Mitgliedschaft in einer Kirche oder christlichen Gemeinschaft (in der Regel einer Kirche des AöK)
- * Alter: in der Regel ab 35 Jahre

Dauer des Kurses und Gestaltung der Kurszeit

- * Die Weiterbildung ist in 7 Einheiten von 4 bis 7 Tagen untergliedert, die auf einem Zeitraum von knapp zwei Jahren verteilt sind.
- * 7-tägige Einzelexerzitien und eine Einführung in Alltagsexerzitien sind fester Bestandteil.
- * Die Weiterbildung findet an 42 Kalendertagen im Gästehaus der Communität Christusbruderschaft Selbitz statt.
- * Insgesamt ist die Weiterbildung mit 404 Stunden kalkuliert (inklusive Vorbereitungszeiten, Regionalgruppentreffen etc.).
- * Während der Weiterbildung verpflichten sich die Teilnehmer/-innen, jeden Tag eine halbe Stunde das Evangelium zu betrachten bzw. zu beten und sich selbst geistlich begleiten zu lassen.
- * Die Teilnehmenden begleiten selbst während der Weiterbildung mindestens eine Person selbständig unter Anleitung.
- * In der Mitte der Weiterbildung bieten sie Alltagsexerzitien an. Diese werden gemeinsam erarbeitet und ausgewertet.
- * Zwischen den Kurszeiten treffen sich die Teilnehmer/-innen in Regionalgruppen. Protokollarbeit, Reflexion des eigenen Weges, schriftliche Arbeit und das Abschlußgespräch helfen zur Bilanzierung und Orientierung über den weiteren Weg.

Kennzeichen der Ausbildung

1. Einen Weg mit Christus gehen

Der Weg des Geistlichen Lebens ist uns durch das Evangelium angezeigt. Des-halb gehen wir im Aufbau des Weiterbildungskurses mit seinen Themen am Evangelium entlang, z. B. Annahme unserer Geschöpflichkeit, Erkenntnis unserer Lebenswunden, Ruf in die Nachfolge, Heilung, Wahrnehmung der verschiedenen Gottesbilder, Unterscheidung der Geister, der Weg zum Kreuz, dem Auferstandenen begegnen, die Ausgießung des Heiligen Geistes, Berufung und Sendung.

2. Sich auf Übungen einlassen

Geistliches Leben entfaltet und vertieft sich durch den Vollzug geistlicher Übungen. Erst in der Wahrnehmung unserer inneren Regungen während der geistlichen Übungen und durch ihre Reflexion und Unterscheidung verstehen wir die Führung des Heiligen Geistes tiefer im eigenen Leben und im Leben anderer. Wir lernen verschiedene Übungswege des Gebetes: Stille, Herzensgebet, Gebet der liebenden Aufmerksamkeit etc.

3. Das Leben mit dem Evangelium verbinden

Der geistliche Weg ist nicht geradlinig, sondern er ist gekennzeichnet durch Anfragen und Anfechtungen. Das Evangelium lädt uns zur Begegnung mit Jesus Christus ein. Er will Lebensquelle für uns werden. Im Kurs lernen wir verschiedene Formen der Betrachtung des Evangeliums und der Meditation kennen.

4. Den Leib einbeziehen

In der Weiterbildung üben wir uns ein, unsere Leiblichkeit ernst zu nehmen.

Wir hören auf unseren Leib und lernen, mit ihm in Gebärden und Vollzügen zu beten. Der Umgang mit unserer Geschöpflichkeit – inklusive unserer Sexualität – ist ein wichtiges geistliches Thema.

5. Miteinander lernen

Die Mischung der Teilnehmenden in der Weiterbildung (Haupt- und Ehrenamtlichen verschiedenen Alters, Frauen, Männer und non-binäre Personen, unterschiedliche Landeskirchen, Konfessionen und spirituelle Prägungen) ist Chance und Herausforderung zugleich. Durch die Verschiedenartigkeit der Teilnehmenden lernen wir unterschiedliche Lebenswege und Gotteserfahrungen kennen. In Triaden, Konstantgruppen etc. üben wir uns in differenziertes Hören ein.

6. Die eigene Identität finden

Das persönliche Lebensziel, der eigene Lebenssinn kann im Nachsinnen über die innere Berufung deutlich werden. In Entscheidungssituationen hilft es, die Lebensgaben und die eigene Sendung zu kennen. Der Kurs möchte Hilfen zur Entscheidungsfindung und zum Erkennen der inneren Berufung geben.

7. Herzensdemut

Die Demut ist die Herzenshaltung in der Geistlichen Begleitung. Schon die Wüstenväter und -mütter beschreiben sie als eine Haltung, die durch die eigenen Kämpfe und das eigene Ringen im Gebet aus Gottes Gnade wächst. Jede und jeder im Kurs geht einen Wachstumsweg, auf dem die eigene Person mit ihren Gaben und Grenzen, mit Licht und Schatten immer mehr in die lebendige Beziehung zu Gott und sein Erbarmen hineingenommen wird. Gott will die Freiheit des Menschen: frei zu werden von falschen Bindungen, frei zu werden, um zu glauben, zu hoffen und zu lieben. Versöhnungswege werden eingeübt.

8. Gemeinsam Kirche sein

Der Heilige Geist ruft die Glaubenden zum Miteinander, auch zur Bindung in einer konkreten Kirche. Gleichzeitig lockt er zu einer größeren Gemeinschaft über die eigene Konfession hinaus. Die Communität Christusbruderschaft Selbitz (CCB) gehört zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB).

Die Weiterbildung Geistliche Begleitung wird von der CCB in Kooperation mit der ELKB und der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland (EKM) verantwortet und gefördert. Beide Landeskirchen erwarten und erhoffen von den Teilnehmenden ein Engagement in der Geistlichen Begleitung nach Abschluss der Weiterbildung. Teilnehmende anderer Landeskirchen und Denominationen sind herzlich willkommen.

Der Weg nach der Weiterbildung

Geistliche Begleitung ist ein Charisma. Gleichzeitig ist es wichtig, die Grundlagen der Begleitung zu erlernen. Die Spannung zwischen Charisma und Professionalisierung bleibt. Geistliche Prozesse brauchen Zeit. Die Weiterbildung stellt eine Basis dar, auf der weiter aufgebaut werden kann.

Kollegiale Interventionsgruppen und Vertiefungsseminare helfen, auf dem Weg der Geistlichen Begleitung Lernende zu bleiben. Viele Landeskirchen bieten für alle, die sich als Begleiter/-innen zur Verfügung stellen, Vernetzungsmöglichkeiten bzw. Arbeitsgemeinschaften an.

Inhaltliche Schwerpunkte der verschiedenen Kurseinheiten

1. Kurswoche: Sehnsucht 31. Januar - 3. Februar 2028

- * Unsere Sehnsucht – Gottes Sehnsucht
- * Einführung in die Geistliche Begleitung
- * Gesprächsführung: aktives Zuhören
- * Sitzen in der Stille
- * Einführung in die Schriftbetrachtung
- * Einführung in Körperwahrnehmungsübungen

2. Kurswoche: Aus Liebe zur Liebe erschaffen 27. März - 2. April 2028

- * Schöpfungstheologie und Geistliche Begleitung
- * Heiles und Verwundetes der Kindheitsgeschichte
- * Begegnung und Auseinandersetzung mit meiner Sexualität
- * Heilung durch Gebet, Sakramente und Rituale
- * Einführung ins Enneagramm
- * Umgang mit Menschen mit psychischen Belastungen
- * Gesprächsführung: seelsorgerliche Interventionen
- * Einführung in das Gebet mit Psalmen
- * Übungen zur Körper- und Naturwahrnehmung
- * Strukturen und Rahmenbedingungen von Geistlicher Begleitung
- * Hinweise zum Erstellen von Gesprächsprotokollen

3. Kurswoche: Nachfolge 10. - 14. Juli 2028

- * Berufung – Nachfolge – Hingabe
- * Gottesbilder
- * Unterscheidung der Geister
- * Inneres Hören & Entscheidungsfindung
- * Segnen und Salben
- * Gesprächsführung: Nähe & Distanz; seelsorgerliche Grundhaltungen, unter besonderer Berücksichtigung der Empathie
- * Besprechung von Gesprächsprotokollen
- * Einführung in die Gebetsweise der Ruminatio
- * meditatives Gehen

4. Kurswoche: Alltagsexerzitien 23. - 27. Oktober 2028

- * Einführung in den Aufbau und die Gestaltung von Alltagsexerzitien
- * Einführung in die Gestaltung eines Informationsabends und der Begleittreffen
- * Erarbeitung eines 4-wöchigen Kurses für Alltagsexerzitien – in Workshops
- * Einführung in das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit
- * Einführung in die schriftliche Arbeit (Lebensbilder: Geistliche Begleitung in der Literatur)
- * Zwischenbilanzgespräche

5. Kurswoche: Kreuz und Auferstehung 12. - 18. März 2029

- * Schuld und Schuldgefühle
- * Beichte in der Geistlichen Begleitung
- * Begleitung in Zeiten von Zweifel, Versuchung und Leid
- * Einführung ins Focusing
- * Gesprächsführung: Übertragung und Gegenübertragung
- * Besprechung von Gesprächsprotokollen
- * Präsentation der Alltagsexerzitien
- * Einführung ins Herzensgebet
- * Stiller Tag

6. Kurswoche: Persönliche Einzelexerzitien 2. - 8. Juli 2029

7. Kurswoche: Leben aus dem Geist 8. - 14. Oktober 2029

- * Begleitung aus dem Geist
- * Versöhnung mit der Kirche
- * Mystik und Politik – Geistliche Begleitung im gesellschaftlichen Kontext
- * Ethische Grundsätze in Geistlicher Begleitung unter besonderer Berücksichtigung Prävention von geistlichem und sexuellem Missbrauch
- * Prozessgeschehen und Abschluss der Geistlichen Begleitung
- * Übungen zu Gesprächsführung
- * Präsentation der schriftlichen Arbeit / Lebensbilder
- * Besprechung von Gesprächsprotokollen
- * Körperwahrnehmungsübungen
- * Bilanzgespräche und Schlussreflektion
- * Wie es nach der Weiterbildung weitergeht...
- * Sendung und Segnung der Kursteilnehmenden

Team

Sr. Christina Frey: CCB, Krankenschwester, Ausbildung in Gestalttherapie, Exerzitien-/Geistliche Begleiterin

Sr. Elise Stawenow: CCB, Pfarrerin, Kirchenmusikerin, Geistliche Begleiterin

Ralph Thormählen: Pfarrer, Gestaltseelsorger, Geistlicher Begleiter, Kontemplationsanleiter

Stefan Wohlfarth: Tertiärbruder der CCB, Pfarrer, Leiter des Hauses der Stille Kloster Drübeck, Ausbildung in Geistlicher Begleitung (CCB)

Kosten

Für die 42 Kurstage fallen 35 Übernachtungen bzw. Tagessätze an.

Tagessätze für 2027 (Preisänderungen für 2028 und 2029 vorbehalten):

EZ ohne / mit DU+WC € 74.- / 90.-

DZ ohne / mit DU+WC € 64.- / 80.-

Seminargebühren für den Gesamtkurs € 3.100.-

Die Kursgebühren können zu je 50% in 2028 und 2029 gezahlt werden.

für Personen aus der ELKB: € 2.530.-

Hauptamtliche der ELKB können bei der Personalabteilung zusätzlich jährlich

€ 520.- Zuschuss beantragen (€ 1.040.- für beide Jahre). Für Ehrenamtliche der ELKB werden die Zuschussmöglichkeiten bei Drucklegung des Flyers überarbeitet. Aktuelle Infos dazu über Barbara.Gruss@elkb.de.

für Personen aus der EKM: Zuschüsse können über den Kirchenkreis beantragt werden.

für Personen aus anderen (Landes-)Kirchen: Bitte vor Ort eigene Zuschuss-Regelungen erfragen.

Ort der Treffen

Communität Christusbruderschaft Selbitz; Gästehaus „Haus der Begegnung und Einkehr“, Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Fon: 0 92 80 / 68-50, gaestehaus@christusbruderschaft.de

www.christusbruderschaft.de

Bewerbung

Schriftliche Bewerbung bis **26.6.2027**

* Motivation für die Teilnahme

* Lebenslauf (mit Foto) in Verbindung mit dem geistlichen Weg

* ca. 4 DinA4-Seiten (für alle Unterlagen)

an: Pfr. Ralph Thormählen, möglichst per Email – sonst: Adresse siehe oben

E-Mail: ralph.thormahlen@christusbruderschaft.de

Anmeldung zur verbindlichen Teilnahme

am Informations- und Entscheidungstag: gaestehaus@christusbruderschaft.de

Sa, 10.7.2027 / 9.30 - 17 Uhr / Selbitz / Tageskosten: € 60.-

Erst nach dem Informationstag kann Ihre Teilnahme an der Weiterbildung bestätigt werden. Die Auswahl richtet sich nicht nur nach dem Zeitpunkt der Bewerbung, sondern auch nach Kriterien der regionalen Verteilung, der beruflichen Qualifikation, der Motivation und der Gruppenzusammensetzung (Alter, Geschlecht usw.).



Communität Christusbruderschaft Selbitz
Wildenberg 33, 95152 Selbitz

Gästehaus
gaestehaus@christusbruderschaft.de Tel. 09280-6850

**Informations- und Entscheidungstag
für Weiterbildung Geistliche Begleitung 2028/2029
am Sa 10.7.2027 / Beginn 9.30 Uhr Ende 17 Uhr - Tagungskosten: € 60,-**

**ANMELDUNG für diesen Tag bis 26.6.2027 an die Rezeption:
gaestehaus@christusbruderschaft.de (oder per Post)**

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Email: _____

Beruf: _____

Geb.datum: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Diese Anmeldung ist nur gültig im Zusammenhang mit der schriftlichen Bewerbung
(Motivation für die Teilnahme am Kurs, Lebenslauf in Verbindung mit dem geistlichen Weg, ca. 4 DIN A4-Seiten)
bis 26.06.2027 per Mail oder Post
an Pfr. Ralph Thormaehlen: *ralph.thormaehlen@christusbruderschaft.de*)

☐ Meine Bewerbungsunterlagen wurden an Pfr. Thormaehlen eingereicht.

☐ Ich melde mich auch zum Abendessen an (zzgl. 14,- €)

Falls nicht zutreffend, diesen Satz bitte durchstreichen:

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften darf meine
Tel. Nummer / Anschrift weitergegeben werden.